

Wort des Tages, Johannesgemeinde Hamburg-Rissen

12. Juni 2020

Pastor Christian Stehr

„Nicht mutig“

„Ich bin nicht mutig.“

Das sagt – kurz vor ihrem Tod – die Dichterin Marie Luise Kaschnitz von sich – in einem Gedicht, das mich sehr bewegt hat:

*Die Mutigen wissen
Dass sie nicht auferstehen
Dass kein Fleisch um sie wächst
Am jüngsten Morgen
Dass sie nichts mehr erinnern
Niemandem wiederbegegnen
Dass nichts ihrer wartet
Keine Seligkeit
Keine Folter*

*Ich
Bin nicht mutig.*

Angesichts von Tod und Leben ist es für Marie Luise Kaschnitz notwendig, Möglichkeiten des Lebens jenseits der Todesgrenze offen zu halten. Dass es keinen jüngsten Morgen, kein Wiederbegegnen, keine Seligkeit geben soll – sie mag sich das nicht vorstellen. „Ich bin nicht mutig“, sagt sie.

Wie ist das für Sie? Sind Sie mutig, in diesem Sinne mutig? Und wenn nicht: wären Sie gern mutig?

Bleiben Sie behütet!